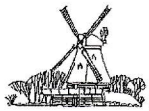


Wegweiser „Seeblick vom Mühlenberg“



Stolz auf das Gemeinschaftswerk: Der Kunstlehrer mit seinen Schülerinnen, die Mühlenhandwerker und der Vorsitzende des Verschönerungsvereins.

Der Wegweiser ist ein bekanntes Bild an der Kührstedter Straße in Bad Bederkesa. Vom ehemaligen Kunstlehrer Wolfgang Kamp mit seinen Schülern der Schule an der Mühle entworfen und erstellt, wies er einst vom Giebel einer Scheune den Weg zum Seeblick vom Mühlenberg.

Nach dem Abriss der Scheune versteckte er sich in der Hecke eines neugebauten Mehrfamilienhauses am Beerster Mühlenweg. Leider nagte der Zahn der Zeit sehr an der Farbe auf der großen Metallunterlage; der Wegweiser wurde rostig und unansehnlich. Die ehrenamtlichen Mühlenhandwerker der Beerster Mühle unter der Leitung von Andy Wölbern bauten das Schild ab, reinigten es und brachten es zum Entrosten und Grundieren. Wolfgang Kamp erklärte sich bereit, den Wegweiser neu zu gestalten. Er erkrankte aber kurz darauf schwer und schlug vor, dass wieder Schüler den Wegweiser erneuern sollten. Der Mühlenausschuss des Verschönerungsvereins Bederkesa fragte den Kunstlehrer Jörg Tegeler vom NIG, ob er die Gestaltung im Rahmen des Kunstunterrichts übernehmen würde. Er willigte begeistert ein.

Während einer Projektwoche im September machten sich Hannah Irschik, Guiseppa Mancini, Annabel Vogler, Evi Sahlmann, Janice Grube und Fine Bullwinkel an die Arbeit. Axel Murawski beriet das Team bei der Auswahl der Lacke und nach mehreren Blicken vom Mühlenberg und der Mühle auf den Bederkesaer See stand der Entwurf fest.



Der Wegweiser befand sich vor Jahren zunächst an der alten Scheune am Beerster Mühlenweg.

In der Zwischenzeit hatte der Mühlenausschuss mit der Stadt Geestland die Verlegung des Schildes auf die Grüninsel gegenüber des Beerster Mühlenweges abgestimmt. Ziel war es, das Schild deutlich sichtbarer zu machen.

Das Malen des Wegweisers machte den sechs Schülerinnen sehr viel Spaß. Sie malten noch nach Schulschluss weiter und sind jetzt sichtlich stolz, dass ihr Werk an der Kührstedter Straße steht.

Im Frühjahr wurde der Wegweiser von den Mühlenhandwerkern aufgestellt, Anfang Juni trafen sich die Beteiligten, um das Vorhaben abzuschließen. Der erste Vorsitzende des Verschönerungsvereins, Rainer Pöpke, dankte allen Beteiligten für die geleistete Arbeit. Für die Schülerinnen gab es als kleines Dankeschön einen Gutschein für die Eisdielen.

Text und Fotos: U. Stürmer



Im Kunstunterricht bekam das Schild ein neues Gesicht.